Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mit salben das vertreibt den wetumb zip

Dem der mundt vbel smecht

Man sol wolgemut alczeit also mucht' essen
Das ist gut dem der mund smecket Des es
andern leuten wee tut // Man soll wolgemuet
safft in dem mund haben vnd da mit den mudt
wasschen das macht den mund wolgesmack

Dem plut zu dem mund aus get

Item man salt wolgemut safft mit esseich mischen
vnd dar ab trinken

Ein kestuder erznei von wolgemut

Man sol wolgmuet mit esseich stossen vnd den
safft mit halb alls vil honig mischen vnd dar ab
trinken ob man sol wolgmuet mit esseich stossen
vnd dar ab trinken Das hilft den preun des
ausgangs vnd macht den menschen stet vnd hert
in de leb vnd hilft wid' den westen des milz

Allefalw ob gerbel hat auch gut tugent

Der dy gesweulst vertreiben will

Man sol gerbel mit vngesalzem put' stossen
vnd auff dy gesweulst legen zehant so ver-
get die gesweulst hat man nit puttern
so stoss man gerbel allein

Der den preu mit geuerffen mag

Der sewd gerbel in esseich vnd trinck dar ab

aufent-
halt